

Diplomarbeit
Identifikation und Management von
Treibstoffpreisrisiken bei der Celesio AG
unter der besonderen Berücksichtigung von bilanziellen Wirkungen

Verfasser: Kröner, Fabian, Matrikel Nr. 21 32 536 am 29.08.2008

Betreuer und Erstgutachter: Prof. Dr. Henry Schäfer, Universität Stuttgart, BWI/Abt. III, Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart

Abstract

Die Preise vieler Rohstoffe (Commodities) wie Erdöl, Erdgas, Metalle und Agrarrohstoffe sind über die letzten Jahre auf Rekordniveaus geklettert. Die im Vergleich mit Zinsen, Devisen oder Aktien sehr hohe Volatilität von Commodities ist für das Risikomanagement im Commodity-Bereich sowohl in aktuellen empirischen Untersuchungen als auch durch die Tatsache dokumentiert, dass in Anlehnung an bereits existierende Risikomanagement-Konzepte aus dem Zinsänderungs- und Fremdwährungsmanagement verstärkt an einer Übertragung dieser auf die Belange des Risikomanagements im Commodity-Bereich gearbeitet wird. So wird mittlerweile auch bei Industrieunternehmen in zunehmendem Maße von derivativen Finanzinstrumenten im Commodity-Bereich Gebrauch gemacht, mit denen die Schwankungen der durch Commodity-Preisänderungen beeinflussten Cash-Flows verringert werden sollen.

Die Celesio AG ist als **europaweit agierender Pharmadistributor** in hohem Maße von steigenden Treibstoffpreisen betroffen. Da die Treibstoffpreise unmittelbar von der Entwicklung des zugrunde liegenden Basisprodukts Rohöl abhängen, gilt es im Verlaufe dieser Diplomarbeit herauszuarbeiten, welche Preismechanismen und Einflussfaktoren es bei Rohöl und insbesondere im Bereich der Destillate (Diesel- und Ottotreibstoffe) zu berücksichtigen gilt.

Im Fokus der Diplomarbeit stehen zwei Aufgaben: Zum einen wird der Einfluss der gestiegenen Treibstoffpreise auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche der Celesio AG aufgezeigt und analysiert. Des Weiteren werden

Handlungsempfehlungen zum Aufbau einer adäquaten Risikomanagement-Strategie unter der speziellen Berücksichtigung bilanzieller Wirkungen gegeben.

Die Kenntnis über die wissenschaftlichen Grundlagen stellt die Basis einer adäquaten Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf die praktischen Belange dar. Daher wird im Verlauf der Diplomarbeit in jedem Kapitel zunächst ein **theoretischer Unterbau** geschaffen, worauf aufbauend detailliert auf die besonderen Belange der Celesio AG eingegangen wird.

Kapitel 2 ist dabei der Darstellung der Celesio AG als Untersuchungsgegenstand der vorliegenden Diplomarbeit gewidmet. Dabei wird eine kurze Darstellung des Unternehmens erfolgen und insbesondere auf bereits bestehende Risikomanagement-Strukturen und interne Anforderungen an den Aufbau eines Risikomanagements im Commodity-Bereich eingegangen.

Als Ausgangspunkt für **Kapitel 3** werden zunächst die Besonderheiten aufgezeigt, welche es gegenüber dem Zins- und Fremdwährungsbereich im Commodity-Bereich zu berücksichtigen gilt. Notwendige Voraussetzung für eine Quantifizierung und ein erfolgreiches Management ist die vorherige, sorgfältige Identifikation und Analyse der relevanten Risiken. Dieses Kapitel dient daher im Wesentlichen der ausführlichen Darstellung des Risikomanagement-Prozesses im Commodity-Bereich und das Hauptaugenmerk liegt in einer detaillierten Betrachtung der Prozess-Phasen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt, der im Rahmen dieser Diplomarbeit Beachtung findet, ist die bilanzielle Behandlung der für die Treibstoffpreis-Absicherung zu bildenden Sicherungsbeziehungen. **Kapitel 4** geht dabei nach einer kurzen Darstellung allgemeiner Anwendungsvoraussetzungen insbesondere auf die Besonderheiten des International Accounting Standard (IAS) 39 ein, die an Sicherungsbeziehungen im Commodity-Bereich gestellt werden.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse, die im Rahmen der Diplomarbeit gewonnen wurden, erfolgt in **Kapitel 5** in einer prägnanten Darstellung von Handlungsempfehlungen für die Celesio AG, bevor abschließend in **Kapitel 6** ein resümierender Ausblick über das Risikomanagement im Commodity-Bereich gegeben wird.